

AUSWERTUNG DER SCHNUPPERWOCHEN 2025

vom 21. April 2025 bis zum 2. Mai 2025

In diesem Jahr verzeichneten wir **83 Anmeldungen** (Vorjahr: 80) zu den Schnupperwochen. **162 Betriebe** (Vorjahr: 133) boten insgesamt **204 Schnupperplätze** (Vorjahr: 139) an.

Schnuppern dürfen Jugendliche ausschließlich nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht. Das heißt, dass Jugendliche in dem Jahr, in dem sie 15 Jahre alt geworden sind oder werden, erst ab dem 1. Juli 2025 mitschnuppern dürfen. Durch diese Neuerung, die 2024 in Kraft getreten ist, fällt ein Teil potenziell interessierter Jugendlicher in den Osterferien weg. Dies wirkt sich – wie im Vorjahr – auf die diesjährigen Anmeldezahlen aus. Im Gegenzug hält das IAWM weiterhin daran fest, die Sommerschnupperwochen um einen zusätzlichen Zeitraum von zwei Wochen im August auszuweiten, um den Jugendlichen so eine weitere Möglichkeit zu bieten, in einem oder mehreren Berufen reinzuschnuppern.

Da es den Teilnehmern freisteht, in mehreren Berufen reinzuschnuppern, unterscheiden wir im Verlauf des Dokumentes **zwischen den Schnupperanmeldungen und der Schnupperteilnehmerzahl**.

1. Angebotene Schnupperberufe

Berufsgruppe	2025	2024	2023	2022	2021 (TeilsCorona)
Ernährung	14	5	12	15	11
Holz	26	14	20	21	43
Metall	29	12	15	18	26
KFZ	23	7	14	19	18
Bau	45	16	19	17	27
Elektro	16	5	4	15	20
IT/Medien	1	3	5	3	2
Dienstleistung und Technik	24	4	7	12	16
Beauty	3	0	0	4	0
Grüne Berufe	7	7	8	17	9
Dekorative Berufe	1	0	4	6	1
Landwirtschaft	1	0	0	0	1
Bachelor	5	6	6	13	8
Transport/Logistik	4	1	0	0	0
Tierberufe	5	/	/	/	/
Total	204	80	114	164	182

Neu dazugekommen ist in diesem Jahr die Kategorie **Tierberufe**.

Im Jahr 2025 konnten in allen Bereichen Schnupperberufe verzeichnet werden. Die Bau-, Metall- und Holzberufe teilen sich erneut die vordersten Plätze der beliebtesten Schnupperkategorien.

In den Bereichen Elektro und Bau konnte 2025 ein nennenswerter Zuwachs an möglichen Schnupperberufen festgestellt werden.

2. Schnupperanmeldungen nach Geschlecht und Altersdurchschnitt

Es melden sich weiterhin deutlich mehr Jungen (78,31 %) als Mädchen (21,69 %) zu den Schnupperwochen an.

	Jungen	in Prozenten	Mädchen	in Prozenten	Mädchen in männertypischen Berufen	Gesamtanmeldungen
2021	156	86%	26	14%	9	182
2022	126	77%	38	23%	7	164
2023	97	85%	17	15%	7	114
2024	65	81%	15	19%	1	80
2025	65	78%	18	22%	6	83

Das **Durchschnittsalter der Gesamtanmeldungen**¹ liegt bei knapp 18 Jahren. Der Altersdurchschnitt der männlichen Anmeldungen beträgt 16,7 Jahre und liegt damit unter dem Durchschnitt des Vorjahres (17,5 Jahre). Der Altersdurchschnitt der weiblichen Anmeldungen liegt bei 18,44 Jahren (Vorjahr: 19 Jahre). Bei 25 Anmeldungen lag das Alter über 18 Jahren.

3. Schnupperteilnehmerzahl nach Geschlecht und Altersdurchschnitt

Es nahmen insgesamt **72 unterschiedliche Teilnehmer** (ohne Dopplungen) an den Schnupperwochen teil.

54 Teilnehmer waren **Jungs (75%)** und **18** Teilnehmer **Mädchen (25%)**.

¹ Dabei kann ein Teilnehmer in mehreren Betrieben schnuppern.

	Jungen	in Prozenten	Mädchen	in Prozenten	Mädchen in männertypischen Berufen	Gesamtanmeldungen
2025	54	75%	18	25%	6	72

9 Schnupperer schnupperten dabei Ostern **zweimal**. Ein Kandidat schnupperte **dreimal**.

4. Schnupperwochen Anmeldungszahlen Nord und Süd

	Norden	Anmeldungen Süden	Anmeldungen nicht DG	Gesamt Anmeldungen	Schnupper-Plätze NORD	Schnupper-Plätze SÜD	Betriebe nicht DG	Gesamt Schnupper-Plätze
2021	66	106	10	182	106	141	11	258
2022	70	74	20	164	100	149	9	258
2023	36	74	5	114	70	123	0	193
2024	28	48	4	80	53	86	0	139
2025	35	45	3	83	32	37	0	69

Im Süden der DG wurden **53,62%** der Schnupperplätze angeboten, im Norden **46,38%**.

Bei **80 (über 96%)** der Schnupperanmeldungen lag der angegebene Wohnsitz der Teilnehmer in der DG.

Bei **35 (42,17%)** Anmeldungen lag der angegebene Wohnsitz dabei im Norden und bei **45 (54,22%)** im Süden der DG. Der angegebene Wohnsitz von **2** Anmeldungen (2,41%) lag in der Wallonie und bei **1** Teilnehmer lag der Wohnsitz in Deutschland (1,20%).

5. Schnupperwochen Teilnehmerzahlen Nord und Süd

	TN Norden	TN Süden	TN nicht DG	Gesamt TN
2025	32	37	3	72

Bei **69 (95,83%)** der individuellen Teilnehmer an den Schnupperwochen lag der Wohnsitz in der DG.

Bei **32 (44,44%)** Teilnehmern lag der Wohnsitz dabei im Norden der DG und bei **37 (51,39%)** im Süden der DG.

Der Wohnsitz von **2** Teilnehmern (2,78%) Teilnehmer lag in der Wallonie. Der Wohnsitz **1** Teilnehmers lag in Deutschland (1,39%).